

The Deal

Von abgemeldet

Epilog: Epilog

Es ist kaum zu glauben, aber leider wahr. Nach zwei Jahren kommt (endlich) auch diese Geschichte zu ihrem Ende.

*Wir hatten unglaublich viel Spaß beim schreiben und sind jedem von euch unglaublich dankbar für euren ermunternden Worte. Aber unser spezieller Dank gilt **leewes**, die uns des Öfteren einfach durch Gästebucheinträge auf unserem Steckbrief so dermaßen in den Arsch getreten hat, dass wir gar nicht anders konnten als weiter an „The Deal“ zu arbeiten. Wir würden dir ja gerne dein Epilog widmen, aber das würde nicht mal annähernd ausreichen um dir zu zeigen wie dankbar wir dir doch eigentlich sind.*

Und bevor wir jetzt noch alle in Tränen ausbrechen, verabschieden wir uns lieber. Wir wünschen euch noch viel Spaß mit diesem -wenn auch recht kurzem- Epilog. Und wer weiß, vielleicht liest man sich ja noch einmal.

Alles Liebe

Aldania & Ria

Draco lächelte seinem Gatten zu, während er ein weiteres Geburtstagsgeschenk zu dem kleinen Tisch, den sie extra deswegen aufgestellt hatten, trug. Harry unterhielt sich mit Pansy und Neville, während ihre Ehemänner sie nicht einen Moment aus den Augen ließen. Immerhin waren die beiden schwanger.

Sie waren alle überrascht gewesen, als Neville verkündet hatte, dass die Person, mit der Draco versucht hatte ihn zu verkuppeln, ihn geschwängert habe und das sie deswegen Ende November heiraten würden. Inzwischen waren Viktor und er einige Wochen ein glückliches Ehepaar und die Schwangerschaft verlief auch ohne Probleme.

Pansy hatte ihnen vor sechs Monaten erzählt, das sie mit einem Jungen schwanger sei und Blaise hatte seitdem nicht aufhören können zu grinsen. Der Mann war völlig in den kleinen Bauch, den Pansy inzwischen hatte, verliebt und konnte andauernd dabei gesehen werden, wie er versucht ihn zu berühren.

So vieles hatte sich seit dem Tag von Ron und Hermiones Hochzeit verändert. Ron hatte 5 Jahre wegen versuchter Vergewaltigung und leichter Körperverletzung bekommen. Draco hatte sich noch Wochen nach dem Urteil aufgeregt, weil er das Strafmaß zu niedrig fand, aber die Rechtslage war eindeutig und mehr war leider nicht drin gewesen.

Lily Potter, nun wieder Evans, hatte in der Hoffnung mehr Geld zu ergattern als ihr laut Ehevertrag zustand, die Scheidung angefochten und einen Rosenkrieg der Extraklasse begonnen, denn sie allerdings mit Pauken und Trompeten verlor und dafür sorgte, dass sie im Endeffekt nicht einen Knut bekam. Sie arbeitete inzwischen in dem Restaurant, in dem Draco all die Jahre zuvor Harry zum ersten Mal gesehen hatte.

James und Remus hatten fast sofort nach James' Scheidung geheiratet und Jamie und Rose geholfen ihre richtigen Väter zu finden. Die Beiden verbrachten einen Großteil ihrer Zeit damit die Beiden kennen zu lernen. Sie hatten sich außerdem bei Harry für all die Jahre, die sie ihn geärgert und schikaniert hatten, entschuldigt und taten ihr Möglichstes um es wieder gut zu machen. An sich eine gute Sache, es sein denn Harry war wütend auf ihn.

Draco konnte sich immer noch an den Zwischenfall vor ein paar Wochen erinnern, als er etwas zu Harry gesagt hatte, das den Kleineren regelrecht in die Luft gehen ließ (Draco wusste bis heute nicht wie Harry aus seiner Mitteilung, dass er den Schneider für den nächsten Tag bestellt hatte um ein paar neue Roben anpassen zu lassen, ein „Du bist zu dick.“ hatte machen können.). Harry war jedenfalls schnurstracks zu Jeremy gelaufen und hatte ihm alles erzählt. Zu Dracos Pech waren Rose und Jamie zu der Zeit bei ihrem großen Bruder gewesen und so hatte er nicht einen sondern drei wütende Geschwister vor seiner Tür stehen gehabt. Er hatte immer noch einige Blaue Flecken, die die Geschichte bestätigten.

Er spürte wie jemand an seinem Hosenbein zog und sah fragend an sich herunter. „Daddy, kann ich meine Geschenke jetzt öffnen?“, fragte ihn die drei-jährige Skyler aufgeregt.

Der Blonde lächelte „Da musst du deine Mummy fragen.“, antwortete er und schickte sie zu Harry.

Harry gab ihr die Erlaubnis und so sahen Skylers Familie und Freunde lächelnd dabei zu wie das kleine Mädchen ihre Geschenke aufriss, als ob sie nach etwas bestimmten suchen würde. Aber als alle Geschenke geöffnet waren, sah sie eher enttäuscht als glücklich aus.

„Skyler, Süße, was ist denn los?“, fragte Harry sie besorgt und ließ sich neben ihr auf der Bank nieder.

„Du hast mir versprochen, das ich einen Bruder oder eine Schwester zu meinem Geburtstag bekomme.“, stieß das kleine Mädchen schmollend aus, während ein Aufkeuchen durch die Gäste ging.

„Und das wirst du auch. Du musst nur noch ein bisschen warten, denn zur Zeit sind sie noch hier drin und wachsen, so dass sie groß und stark sind, wenn sie dich das erste Mal treffen.“, erklärte Harry seiner Tochter geduldig und streichelte abwesend über seinen Bauch.

„So wie Tante Pansys und Onkel Nevilles Babys?“, fragte Skyler nach.

„Genau so. Wir müssen nur noch ein bisschen warten, damit sie noch etwas wachsen können. Aber sie werden bald hier sein.“, erklärte Harry dem kleinen Mädchen und lächelte über ihren Kopf hinweg seinen geschockten Ehemann beruhigend an.

„Wie bald?“, wollte das blonde Mädchen nun skeptisch wissen. Sie wusste, dass ihre Mummy und ihr Daddy öfters sagten, dass etwas bald passieren würde und dann dauerte es noch Zillionen von Jahren bis es tatsächlich passierte.

„Ich verspreche dir, dass du in spätestens 6 Monaten zwei Brüder haben wirst.“, antwortete Harry und sah überrascht auf als er einige laute Plumpse hörte. Er lachte als er seinen Ehemann, Vater, Stiefvater, seine Brüder und Paten ohnmächtig auf dem Boden liegen sah. „Vielleicht hätte ich doch dafür sorgen sollen, dass alle sitzen bevor ich die Bombe platzen lasse.“ kicherte er.

The End